

Nr. 20 / 15. Mai 2015

H4540

Words



66. JAHRGANG

0.80 €

Falk Trompeter aus Blomberg wirft Jagdgegnern manipulative Hetze vor

"Jagd ist eine Berufung!"

Barntrup/Blomberg. Der nordrhein-westfälische Landtag hat Ende April mit den Stimmen der rot-grünen Regierungsfraktionen und der Piraten ein neues Jagdgesetz beschlossen. CDU und FDP stimmten dagegen. Die teils heftigen Proteste der Jäger konnten außer einiger weniger Zugeständnisse, wie der Kippung einer Wiedereinführung der Jagdsteuer, der Regierung nicht viel entgegensetzen. Die Landesregierung will damit Tierund Umweltschutz verbessern. Für die Jäger bringt es viele Einschränkungen mit sich.

www.newsGO.de

Nicht erst mit diesem Beschluss, sondern bereits weit zuvor sah Falk Trompeter, Vorstandsmitglied des Gemeinnützigen Vereins "Für Jagd in Deutschland e.V." (FJD) der Entwicklung in Deutschland sorgenvoll entge-

Tel. 05261 / 94 92 - 0

Der aktive Jäger mit einem Jagdrevier in Barntrup geht mit seiner Organisation nun in die Offensive. Er und seine Mitstreiter Dr. Antje Wutzke, Boris Eichholz und Adrian Höber werfen den Jagdgegnern insbesondere unsachliche und manipulative Hetze gegen das deutsche Waidwerk vor. Mit Transparenz und Fakten möchten sie sich für die Förderung des Natur- und Artenschutzes in Deutschlands Kulturlandschaft mithilfe einer nachhaltigen, tierschutzgerechten Jagd einsetzen und dies auch nach außen offensiv vertreten.

Interview auf Seite 3

Fax 05261 / 94 92 - 199

NORDLIPPE

Sonnengünstig.

SCHON AB

109 € MTL.1

KLIMAANLAGE

/ NULL ANZAHLUNG¹ / NULL ZINSEN¹

Tränenreicher Abschied

Seite 15

DER SEAT IBIZA SUN.



Sport Seite 17 – 31

DIE SONNEOFFIZIELLER PARTNER
VON SEAT

TECHNOLOGY TO ENJOY

AUDIOSYSTEM



iach 250

EVENTS

ZZ Top zu Gast in Halle

Seite 2

special Runde 2

TBV Lemgo geht in die letzten vier Saisonspiele **Hammeraufgabe in Flensburg**



Der Einsatz von Hendrik Pekeler ist fraglich. Der Nationalspieler hat sich das Knie verdreht.

Lemgo (ruko). Endspurt für den TBV Lemgo in der Handball-Bundesliga und der wird es in sich haben. Die Hansestädter bekleiden nach der vierwöchigen Ligapause Platz 16 in der Tabelle - leider ein Abstiegsplatz, der natürlich so schnell wie möglich verlassen

Ob dies schon am kommenden Spieltag der Fall sein könnte, dürfte allerdings sehr fraglich ein, sind die Lemgoer doch am Samstag, 16. Mai, bei niemand Geringerem als beim Tabellendritten und aktuellen Pokalsieger SG Flensburg-Handewitt zu Gast. Anwurf der Partie in der Flens-Arena ist um 19 Uhr.

→ Seite 24

Vandalismus in Lemgoer Friedhofskapellen Bürgermeister setzt Belohnung aus

chenende verwüsteten Unbekannte die Braker Friedhofskapelle und die Friedhofskapelle in Wahmbeck. In beiden Gebäuden wurde eingebrochen, die dort vorhandenen Feuerlöscher gezielt geleert und weitere Sachbeschädigungen verursacht. Während in Wahmbeck kurzfristig durch freiwillige Helfer die Friedhofskapelle wieder gereinigt werden konnte, machen die Folgen des Einbruchs in die Friedhofskapelle Brake weitergehende Reinigungsarbeiten und Reparaturen erforderlich. Hier wurden auch eine Bibel und diverse Gesangbücher beschädigt. Bürgermeister Dr. Reiner Austermann machte sich selber ein Bild von

der Lage. Er setzt für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung des oder der Täter führen eine Belohnung in Höhe von 500 Euro aus. Über die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung wird unter Ausschluss des Rechtsweges nach Maßgabe der Bedeutung der einzelnen Hinweise entschieden werden. Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen

und nicht für solche bestimmt,

Lemao. Am vergangenen Wo- zu deren Berufspflichten die Ver- Hinweise werden von der Kripo folgung strafbarer Handlungen gehört.

in Lemgo (05261-9330) entgegen genommen.



Bürgermeister Dr. Reiner Austermann lässt sich von Rainer Heidemann (Friedhofsverwaltung)hier in einem Seitenraum der Friedhofskapelle Brake die Folgen des Einbruchs zeigen.



Wir fertigen den SEAT Ibiza mit bis zu 16 % Solarenergie³. Deshalb können wir das neue Sondermodell SEAT Ibiza SUN so günstig anbieten. Informieren Sie sich aleich bei uns.

2.825€

SONNENVORTEIL²

Beispielrechnung¹ auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza SC SUN 1.2 12 V, 51 kW (70 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis: 13.990,00 € Monatliche Rate: 109.00€ 60 Monate Sonnenrabatt2: 1.535,50 € Laufzeit: Nettodarlehensbetrag: 12.454,50 € Effektiver Jahreszins: 0.00% Sollzinssatz p. a. (gebunden): 12.454,50 € Gesamtbetrag: Schlussrate: 5.914,50 € Anzahlung: 0,00€

* Kraftstoffverbrauch: innerorts 7.1, außerorts 4.4, kombiniert 5.4 l/100 km: CO2-Emissionen: kombiniert 125 g/km. Effizienzklasse D.

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: 5.9 - 3.4 l/100 km; CO₂-Emissionen; kombiniert 139 - 89 g/km. Effizienzklassen: E - A.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsver-träge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinier-bar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. ²1.290 € Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes SEAT Ibiza Basismodell plus 1.535 € Sonnenrabatt. ³Die genannte Prozentangabe beschreibt den Anteil des gesamten im SEAT Werk Martorell, Spanien, produzierten Solarstroms am Gesamtstromverbrauch für die Produktion des Fahrzeugmodells SEAT Ibiza, bei einer angenommenen ausschließlichen Verwendung des gesamten Solarstroms nur für die Produktion dieses Fahrzeugmodells (Berechnung für das Jahr 2013). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS SIEVERT GMBH

Hamelner Str. 60, 32683 Barntrup Telefon +49 5263 2080, Telefax +49 5263 4336 uwe.sievert@autohaus-sievert.de



20° C SAMSTAG

SONNTAG



Ein besoffener Obdachloser durchsucht die Mülltonnen nach etwas Verwertbarem.

In einem Container liegt ein großer Spiegel. Als er hineinsieht, erschreckt er sich zu Tode und ruft sofort die Polizei. "Im Container liegt

Der heraneilene Polizist beugt sich in den Container und sagt zum Kollegen: "Mensch Dieter, ich werde verrückt, es ist einer von

WITZIG! Falk Trompeter aus Blomberg wirft Jagdgegnern manipulative Hetze vor

"Jagd ist eine Berufung!"

Das Landesjagdgesetz ist und war nach Ihrer Aussage bereits vor der Novellierung eins der Fortschrittlichsten in ganz Europa, warum wurde es überhaupt von der Regierung angefasst?

F.T.: Insbesondere die Grünen haben sich die Jagd im Zusammenhang mit dem Tierschutz als Wahlkampfthema zu Nutze gemacht. Hier wurden die Wünsche

Christin Görtler und Pia Schlanow zeigen stolz ihr "Wasser-

Kunstausstellung im EUZ

Raum für Ideen –

Am vergangenen

Montagabend fand im Zent-

rum für Energie und Umwelt

(EUZ) die Ausstellungseröff-

nung des Kunstkurses des En-

gelbert-Kämpfer-Gymnasiums

statt. In Kooperation mit den

Stadtwerken Lemgo wurden

die besten Ausstellungsobjek-

te zum Thema "Variable, mo-

bile Pavillons" zum Ende der

Veranstaltung prämiert. Vorge-

geben waren lediglich die ma-

ximale Größe und eine Natur-

verbundenheit der Pavillons.

Die Schüler*innen lieferten

kreative Ideen und Entwürfe,

bei denen Wasser, Licht und

Holz zentrale Aspekte waren.

Die strahlende Siegerin des

Abends war die Zehntklässle-

rin Lea Bukowski, die mit ih-

rem Pavillon "Lichtblick" den

Ideen für den Raum

von Minderheiten angesprochen und mit einer einseitigen Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit stark polarisiert. Die Jäger wurden bewusst in ein falsches Licht gerückt und sie haben eine zu kleine Lobby um sich dagegen zu wehren.

Können Sie das an Hand konkreter Beispiele erklä-

F.T.: Die Novellierung des Jagdgesetzes umfasst diverse Punkt, viele davon unterstützen wir. Einige wenige Punkte allerdings wurden emotional ausgeschlachtet und nicht mehr realistisch diskutiert. Ich denke hier an das Thema "Abschuss von wildernden Katzen". Wir haben ein Katzenproblem hier! Die große Zahl von Freigängern belastet unverhältnismäßig das Gleichgewicht des Ökosystems. Auch wir Jäger befürworten andere Möglichkeiten der Situation Herr zu werden, wie z.B. durch eine Kastrations- und Chip-Pflicht. Solange aber dieses Thema auf Regierungsebene nicht geregelt wird, blieb der Abschuss die einzige Möglichkeit zu handeln.

Welche Punkte sehen Sie noch kritisch?

F.T.: Mit dem Verbot der Baujagd. der Einführung bleifreier Munition und der Einschränkung bei der Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Tieren wird unsere Effektivität bei der Jagd gemindert. Die Möglichkeiten Tiere gezielt und sinnvoll zu erlegen, um die Bestände zu schützen und zu pflegen wurden stark beschnitten. Bleiben wir beim Beispiel der Munition: der Eintrag in die Natur und auch in das Fleisch ist verschwindend gering. Es gibt genug Studien, die das mit aussagekräftigen Zahlen belegen. Bei der Jagd ist Blei die Munition erster Wahl, weil es am effektivsten und schnellsten tötet, mit anderer Munition werden Tiere viel mehr leiden.

Weiterhin sollten meiner Meinung nach alle Wildtiere in den "Katalog jagbarer Arten" aufgenommen werden. Denn nur dann unterliegen sie der Hegepflicht und damit dem Schutz des Jägers. Die Darstellung, dass wir den ganzen Tag mit der Büchse in der Hand durch den Wald ziehen und alles erschießen was uns vor die Nase kommt ist schlicht falsch. Der Artenreichtum in Deutschland ist die beste Referenz für die Jägerschaft.

sogenannte Trophäen-Schau, die per Gesetz abgeschafft wurde, war mitnichten zum prahlen vor den Kollegen gedacht. Sie war eine ständige, gegenseitige Qualitätskontrolle, die nun entfällt. Ist das sinnvoll?

Wie stehen Sie der erweiterten Bejagung des Rehund Sika-Wildes gegenüber?

F.T.: Hier wurde ein ökonomisches statt ein ökologisches geschaffen. Die Jaadaesetz ökonomische Waldnutzung soll maximiert werden. Entgegen der öffentlichen Darstellung liegt hier nicht der Tierschutz im Fokus der

Was ist Ihnen sonst noch wichtia?

F.T.: Mir ist es wichtig, dass die Menschen wieder einen vernünf-



NRW-Umweltminister Johannes Remmel (links) sorgte mit diesem Schnappschuss nach dem Beschluss über das neue Jagdgesetz für Aufregung. "Das war ein Affront und eine Demütigung für die gesamte Jägerschaft", so Falk Trompeter.

F.T.: Das sehe ich sehr kritisch. tigen Bezug zur Natur und dem Das Sika-Wild wurde vor ca. 100 Naturschutz erhalten. Was im Jahren aus Asien eingebürgert Moment passiert ist eine Verdisund hat sich perfekt angepasst.

Dennoch soll es nun ausgerottet werden, da es hier ursprünglich nicht heimisch ist. Nichts anderes bedeutet die eingeführte Mindestabschussquote. Ebenso verhält es sich mit dem Muffelwild. Fremdenfeindlichkeit fängt anscheinend im Wald an.

Die Reduzierung der Schonzeit von Rehwild um über 30 % wird sich wildbiologisch ebenfalls definitiv negativ auswirken und den Bestand nachhaltig schwächen. Hier stehen offensichtlich ökonomische Interessen vor ökologischen. Die Bundesregierung propagiert das Motto "Wald vor Wild", wir Jäger dagegen sagen ganz klar: "Wald mit Wild".

Was ist Ihr Fazit zur Novellierung des Jagdgesetzes?

Stammtisch

Lemgo Marketing e.V. lädt ein zum nächsten Stammtisch "Einkaufszentrum Innenstadt", am 19. Mai um 19 Uhr in das Café Vielfalt in der Mittelstraße 6 in Lemgo. Der Stammtisch ist offen für alle interessierten Gewerbetreibenden in Lemgo.

hervorragend funktioniert.

neysierung der Natur! Wir leben

in einer Kulturlandschaft und die

muss bewirtschaftet werden.

Weiterhin muss das Bild der Jä-

ger in der Öffentlichkeit zurecht

gerückt werden. Jäger pflanzen

jährlich mehr Hecken, als die chi-

nesische Mauer lang ist, um Tie-

ren wie dem Rebhuhn Lebens-

raum zu schaffen. Von Jägern

werden jährlich 2 Milliarden Euro

private Gelder in den Naturschutz

investiert, natürlich inklusive dem

Ehrenamt. Die Bewirtschaftung

eines Reviers bedarf täglicher, ehrenamtlicher Arbeit. Da kom-

men im Monat gut und gerne 100

Arbeitsstunden zusammen. Wer

sich allein diese wenigen Zah-

len auf der Zunge zergehen lässt

merkt schnell, dass Jäger sein

eine Berufung ist, die man nur

mit viel Idealismus erfüllen kann.

Und doch ist es Ziel einiger Orga-

nisationen, die Jagd in Deutsch-

land gänzlich abzuschaffen bzw.

rein in staatliche Hände zu legen.

Dabei muss ich sagen, dass die

Zusammenarbeit an der Basis

mit den Naturschutzverbänden

44.000 Einwohner 22.000 Heimwerker 5.000 Handballfans

... wir sind Lemgo!

1 Dach-Team

150 Jahre Dachdeckerei Raabe – **Innovation aus Tradition**



Raabe GmbH & Co. KG

Am Alten Fluß 10 32657 Lemgo Dachdeckermeister Telefon 05261 94008-0 www.raabe-bedachungen.de

Win-Win-Börse Lemgo Gelungene Gartenaktion der Hochschule OWL

Lemgo. Die Win-Win-Börse der Stadt Lemgo ist eine Tauschplattform für soziale Einrichtun-

gen und sozial engagierte Unternehmen. Auch die Hochschule Ostwestfalen-Lippe und das Ev.

ersten Platz erzielte. Sie er-

klärte an Hand ihres Modells,

dass durch Einstellung der

Lichtzufuhr drei verschiedene

Perspektiven auf die Räume

möglich seien. Den zweiten

Platz sicherte sich ein auszieh-

und Dritter wurde der NA-

BU-Naturpavillon, in dem sich

Flora und Fauna vermischen.

Zusätzlich wurden Bilder zum

Thema "Bauen in Lemgo" der

fünften, sechsten und achten

Klassen ausgestellt. Der Krea-

tivität waren keinerlei Grenzen

gesetzt, als es darum ging ver-

rückte Häuser zu zeichnen. Im

Anschluss konnten sich dann

alle Teilnehmer und deren Be-

sucher eine Erfrischung und

einen kleinen Snack genehmi-

Schubladencontainer

Altenzentrum am Schloss haben anlässlich der Win-Win-Börse im Herbst 2014 eine Vereinbarung

getroffen. Die Hochschule bot sich an, im eingefriedeten Garten des Pflegeheims bei der Gestaltung zu helfen, im Gegenzug steht das Pflegeheim der Hochschule für Pflegeberatungen zur

Verfügung.

Kürzlich war es dann soweit. Dr. Oliver Herrmann - Präsident der Hochschule - und weitere 6 Kolleginnen und Kollegen wurden von Hausleiter Christian Diermayer zur Gartenaktion begrüßt. Nach einer Lagebesprechung machte sich das Team eifrig an die Gartenarbeit. Es wurde gegraben, geharkt und Mutterboden mit Humuserde angerei-

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die zwei Hochbeete sind nun bepflanzt mit Kräutern und Salat. Im geschützten Außenbereich wurde zudem ein großes Staudenbeet angelegt, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und die Besucher des Pflegeheims das ganze Jahr erfreuen können. Christian Diermayer bedankte sich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die gelungene Aktion.

AUS- & WEITERBILDUNG MIT ZUKUNFT IN LIPPSTADT





- ► Ergotherapeut/-in (auch verkürzt möglich)
- Physiotherapeut/-in (auch Nachqualifizierung)
- Masseur/-in & medizinische/-r Bademeister/-in
- ►Ausbildungen im Rettungswesen
- ► Fach- & Wellness- Kosmetiker/-in ► Fusspfleger/-in



www.die-schule.de



Auf dem Foto zu sehen v.r.: Oliver Herrmann, Mats Herrmann, Helena Bünten, Angela Beckmann, Sergej Roth, Lars Köller, Ibrahim Dali, Frank Bünten, Katrin Bünten, Christian Diermayer.